



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Dc  
vom 21. Mai 2016

---

## FC Gontenschwil : FC Entfelden 3:1 (1:0)

Sportplatz : Neumättli, Gontenschwil  
Schiedsrichter : René Bolliger, Gontenschwil

### Tore

06. Min. 1:0  
44. Min. 1:1 Denis  
67. Min. 2:1  
70. Min. 3:1

### Startaufstellung FC Entfelden

Jeremy, Jannik, Aldin, Noel, Rodewald, Azad, Alessio, Yousef, Denis

### Ersatzspieler FC Entfelden

Gion, Scharbel

## Entfelder verpassen Sensation

Im Auswärtsspiel gegen den Tabellendritten FC Gontenschwil waren die Entfelder die klaren Aussenseiter. Mit einer defensiven Aufstellung und auf Konter ausgerichtetem Spiel wollten die Entfelder dennoch eine gute Partie auf den Rasen legen. Das Heimteam versuchte von Beginn weg das Spiel an sich zu reißen, hatte aber mit dem Pressing der Entfelder Mühe und konnten so ihr Passspiel nicht aufziehen. Trotzdem gingen die Gontenschwiler in der 6. Minute mit 1:0 in Führung. Wer nun glaubte, dass es so weiter geht, sah sich getäuscht, denn die Entfelder spielten taktisch gut und kämpften vorbildlich. Das Heimteam war aber spielbestimmend und erarbeitete sich einige gute Tormöglichkeiten die sie aber vergaben oder am guten Entfelder Keeper scheiterten. Auch die Entfelder kamen zwei-, dreimal gefährlich vors Gehäuse, waren im Abschluss aber zu ungenau und so piff der gute Schiedsrichter die Partie beim Spielstand von 1:0 in die Pause.

In der zweiten Spielhälfte übernahmen die Gontenschwiler sofort das Spieldiktat und dominierten die Partie. Sie lancierten Angriff um Angriff, blieben aber oftmals an der gut spielenden Hintermannschaft der Entfelder hängen. In der 44. Minute lancierten die Entfelder einen mustergültigen Konter. Denis konnte alleine auf den Heimkeeper losrennen und schob den Ball gekonnt am herauslaufenden Torwart vorbei zum vielumjubelten 1:1 Ausgleich. Auf den Gegentreffer reagierte das Heimteam heftig.

Sie machten nun mächtig Druck aufs Entfelder Tor und erspielten sich beinahe im Minutentakt hervorragende Torchancen. Der Entfelder Torhüter erwischte aber ein Glanztag und verhinderte mit zahlreichen sensationellen Paraden den Führungstreffer. Die Sensation kam immer näher, denn die Zeit lief und lief. Es waren noch drei Minuten zu spielen als das Heimteam einen weiteren Angriff lancierte, den sie mit dem Führungstreffer zum 2:1 abschlossen. Die Entfelder versuchten noch das unmögliche und schmissen alles nach vorne um noch den Ausgleich zu erzielen. In der letzten Minute gelang den Gontenschwiler gegen die entblösste Entfelder Abwehr noch ein weiterer Treffer zum 3:1. Kurz danach piff der Schiedsrichter die Partie ab und das Heimteam konnte Platz mit einem verdienten Sieg verlassen. Die Enttäuschung bei den Entfeldern war sehr gut ersichtlich, fehlte doch nicht viel zur Sensation.